

**DE**

**ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG**  
DOPPELSCHLEIFMASCHINE

**Inhaltsverzeichnis**

**Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung**..... 2

**Sicherheit**..... 3

**Informationen über das Gerät**..... 10

**Transport und Lagerung**..... 13

**Inbetriebnahme** ..... 13

**Bedienung**..... 19

**Fehler und Störungen**..... 21

**Wartung** ..... 22

**Entsorgung**..... 23

**EU-Konformitätserklärung** ..... 24

**Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung**

**Symbole**



**Warnung vor elektrischer Spannung**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



**Warnung vor spitzem Gegenstand**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von spitzen Gegenständen für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



**Warnung vor Handverletzungen**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von Handverletzungen für die Gesundheit von Personen bestehen.



**Warnung**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



**Vorsicht**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

**Hinweis**

Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.



**Info**

Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.



**Anleitung beachten**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Anleitung zu beachten ist.



**Gehörschutz tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass ein Gehörschutz zu benutzen ist.



**Schutzbrille tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass ein Augenschutz zu benutzen ist.



**Schutzmaske tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass eine Schutzmaske zu benutzen ist.



**Schutzkleidung tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Schutzkleidung zu tragen ist.



**Schutzhandschuhe tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Schutzhandschuhe zu tragen sind.



**Warnung vor defekten Schleifscheiben!**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Sie keine defekten Schleifscheiben verwenden dürfen.

Die aktuelle Fassung dieser Anleitung können Sie unter folgendem Link herunterladen:



PBGS 10-120



<https://hub.trotec.com/?id=46396>

## Sicherheit

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



#### Warnung

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „*Elektrowerkzeug*“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).



#### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.



#### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.



#### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und / oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.



**Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**

- **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.




**Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Service**

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.



**Sicherheitshinweise für Tischschleifmaschinen**

- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Abspaltungen und Risse und Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 min lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Verwenden Sie nur Schleifscheiben mit entsprechend gleicher oder höherer Drehzahl, als die Leerlaufdrehzahl des Gerätes. Verwenden Sie niemals defekte Schleifscheiben.** Führen Sie bei Scheibenwechsel einen Probelauf von mind. 1 Minute durch. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn die Schleifscheibe unrund läuft, beträchtliche Schwingungen auftreten oder abnormale Geräusche zu hören sind.
- **Verwenden Sie das Gerät niemals ohne Schutzabdeckung / Funkenschützer.**
- **Verwenden Sie keine Sägeblätter als Einsatzwerkzeug im Gerät.**
- **Verwenden Sie keine Reduzierbuchsen oder Adapter, um Schleifscheiben mit größeren Bohrungsdurchmesser passend zu machen.**

- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**  
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
  - **Beachten Sie, dass Drahtbürsten auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verlieren. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.**  
Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
  - **Schleifen Sie niemals auf den Seitenflächen der Schleifscheiben.** Schleifen auf den Seitenflächen kann die Schleifscheiben bersten und auseinanderfliegen lassen.
-  **Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen**
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wird.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
  - **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**  
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
  - **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
  - **Schleifscheiben, Schleifwalzen oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel oder Spannzange Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Aufnahme des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
  - **Auf einem Dorn montierte Scheiben, Schleifzylinder, Schneidwerkzeuge oder anderes Zubehör müssen vollständig in die Spannzange oder das Spannfutter eingesetzt werden. Der „Überstand“ bzw. der frei liegende Teil des Dorns zwischen Schleifkörper und Spannzange oder Spannfutter muss minimal sein.** Wird der Dorn nicht ausreichend gespannt oder steht der Schleifkörper zu weit vor, kann sich das Einsatzwerkzeug lösen und mit hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden.
  - **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifwalzen auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.**
  - **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
  - **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
  - **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
  - **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Starten stets gut fest.** Beim Hochlaufen auf die volle Drehzahl kann das Reaktionsmoment des Motors dazu führen, dass sich das Elektrowerkzeug verdreht.

- **Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Elektrowerkzeug in der anderen, während Sie es benutzen.** Durch das Festspannen kleiner Werkstücke haben Sie beide Hände zur besseren Kontrolle des Elektrowerkzeugs frei. Beim Trennen runder Werkstücke wie Holzdübel, Stangenmaterial oder Rohre neigen diese zum Wegrollen, wodurch das Einsatzwerkzeug klemmen und auf Sie zu geschleudert werden kann.
- **Halten Sie das Anschlusskabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Kabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Ziehen Sie nach dem Wechseln von Einsatzwerkzeugen oder Einstellungen am Gerät die Spannzangenmutter, das Spannfutter oder sonstige Befestigungselemente fest an.** Lose Befestigungselemente können sich unerwartet verstellen und zum Verlust der Kontrolle führen; unbefestigte, rotierende Komponenten werden gewaltsam herausgeschleudert.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.



### Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifband, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Führen Sie das Einsatzwerkzeug stets in der gleichen Richtung in das Material, in der die Schneidkante das Material verlässt (entspricht der gleichen Richtung, in der die Späne ausgeworfen werden).** Führen des Elektrowerkzeugs in die falsche Richtung bewirkt ein Ausbrechen der Schneidkante des Einsatzwerkzeugs aus dem Werkstück, wodurch das Elektrowerkzeug in diese Vorschubrichtung gezogen wird.

- **Spannen Sie das Werkstück bei der Verwendung von Drehfeilen, Trennscheiben, Hochgeschwindigkeitsfräswerkzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen stets fest.** Bereits bei geringer Verkantung in der Nut verhaken diese Einsatzwerkzeuge und können einen Rückschlag verursachen. Bei Verhaken einer Trennscheibe bricht diese gewöhnlich. Bei Verhaken von Drehfeilen, Hochgeschwindigkeitsfräswerkzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen kann der Werkzeugeinsatz aus der Nut springen und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

- **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei Tauchschnitten in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

### **Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen**

- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug und für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten zugelassenen Schleifkörper.** Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie für konische und gerade Schleifstifte mit Gewinde nur unbeschädigte Dorne der richtigen Größe und Länge, ohne Hinterschneidung an der Schulter.** Geeignete Dorne vermindern die Möglichkeit eines Bruchs.
- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Meiden Sie mit Ihrer Hand den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von Ihrer Hand wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.

### **Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten**

- **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- **Lassen Sie Bürsten vor dem Einsatz mindestens eine Minute mit Arbeitsgeschwindigkeit laufen. Achten Sie darauf, dass in dieser Zeit keine andere Person vor oder in gleicher Linie mit der Bürste steht.** Während der Einlaufzeit können lose Drahtstücke wegfliegen.
- **Richten Sie die rotierende Drahtbürste von sich weg.** Beim Arbeiten mit diesen Bürsten können kleine Partikel und winzige Drahtstücke mit hoher Geschwindigkeit wegfliegen und durch die Haut dringen.



### Zusätzliche Sicherheitshinweise für transportable Tischschleifmaschinen

- **Stellen Sie vor jedem Gebrauch fest, ob die Schleifscheiben fehlerfrei sind.** Führen Sie auch eine Klangprüfung zum Aufspüren von Rissen durch. Dazu wird die Scheibe mit einem nicht-metallischen Hammer rechts und links von der senkrechten Mittellinie leicht angeschlagen. Das leichte Anschlagen sollte einen hellen „Glockenklang“ verursachen. Bei einem dumpfen Klang die Scheibe nicht verwenden.
- **Nehmen Sie die Einstellung der Funkenschützer periodisch vor, um den Verschleiß der Scheibe auszugleichen, wobei der Abstand zwischen Funkenschützer und Scheibe so gering wie möglich und in keinem Fall größer als 2 mm zu halten ist.** Wechseln Sie die Schleifscheibe, wenn sich die Funkenschützer nicht mehr auf den geforderten Abstand einstellen lässt.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur mit auf beiden Spindeln montierten Einsatzwerkzeugen. Damit wird der Kontakt mit der rotierenden Spindel vermieden.
- Verwenden Sie die Schutzhaube, die Werkstückauflage, die Schutzscheiben und die Funkenschützer immer wie vom Einsatzwerkzeug gefordert.
- Ersetzen Sie beschädigte oder stark zerfurchte Schleifscheiben.
- Heben Sie die Tischschleifmaschine beim Transport am Gehäuse oder an den beiden Schutzhauben an.
- Stellen Sie die Werkstückauflagen so ein, dass der Winkel zwischen der Werkstückauflage und dem Einsatzwerkzeug immer größer als 85° ist.
- Verwenden Sie nur Schleifscheiben mit einer Dicke von 20 mm und einem Bohrungsdurchmesser von 10 mm.
- Sorgen Sie immer für Standsicherheit und Sicherung der Tischschleifmaschine, wenn Sie diese an einer Werkbank oder einer ähnlichen Unterlage montieren.
- Achten Sie auf eine sichere Durchführung der Schleiffunktionen.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät PBGS 10-120 ausschließlich zum:

- Schleifen in Holz oder Metall
- Polieren
- Schärfen von Werkzeugen, z.B. Messern, Scheren, Meißel

In Verbindung mit der flexiblen Welle:

- Fräsen in Holz oder Kunststoff
- Sägen und Trennen von
  - Holz
  - Kunststoff
  - Nichteisenmetallen
  - Befestigungselementen (z. B. Schrauben, Nägel, Klammern etc.)
- Schleifen kleiner, trockener Flächen
- Gravieren von
  - Metall
  - Kunststoff
  - Glas
  - Keramik
  - Holz
  - Leder
- Polieren

unter Einhaltung der technischen Daten.

Wir empfehlen, das Elektrowerkzeug mit Original-Zubehör vom Hersteller zu verwenden.

Eine andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung gilt als Fehlanwendung.

### Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Verwenden Sie das Gerät nicht zum:

- Zerspanen von Fliesen
- Sägen von großen Schrauben oder Edelstahl
- Bearbeiten von Werkstücken unter Wasserzufuhr
- Bohren in Beton oder Naturstein

Benutzen Sie das Gerät nur in wettergeschützter Umgebung.

Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchten oder nassen Räumen und Umgebungen.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Dauereinsatz geeignet.

### Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- die Anleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

## Persönliche Schutzausrüstung



### Tragen Sie Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



### Tragen Sie eine Schutzbrille.

Sie schützen dadurch Ihre Augen vor absplitternden, herunterfallenden und herumfliegenden Abbruchteilen, die Verletzungen verursachen können.



### Tragen Sie eine Schutzmaske.

Sie schützen sich so vor dem Einatmen von gesundheitsschädlichen Stäuben, die beim Bearbeiten von Werkstücken entstehen können.



### Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Sie schützen dadurch Ihre Hände vor Verbrennungen, Quetschungen und Hautabschürfungen.



### Tragen Sie enganliegende Schutzkleidung.

Sie schützen sich dadurch vor der Gefahr, dass Kleidung durch rotierende Teile eingezogen wird.



### Tragen Sie Sicherheitsschuhe.

Sie schützen dadurch Ihre Füße vor absplitternden, herunterfallenden und herumfliegenden Abbruchteilen, die Verletzungen verursachen können.

## Restgefahren



### Warnung vor elektrischer Spannung

Elektrischer Schlag durch unzureichende Isolierung. Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und ordnungsgemäße Funktion. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, setzen Sie das Gerät nicht mehr ein. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Gerät oder Ihre Hände feucht oder nass sind!



### Warnung vor elektrischer Spannung

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!



### Warnung vor elektrischer Spannung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose! Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



### Warnung vor elektrischer Spannung

Es besteht Kurzschlussgefahr durch in das Gehäuse eindringende Flüssigkeiten! Tauchen Sie das Gerät und das Zubehör nicht unter Wasser. Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.



### Warnung vor heißer Oberfläche

Das Einsatzwerkzeug kann nach der Verwendung noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr beim Berühren des Einsatzwerkzeugs.

Berühren Sie das Einsatzwerkzeug nicht mit bloßen Händen!

Tragen Sie Schutzhandschuhe!



### Warnung vor heißer Oberfläche

Wenn die flexible Welle während des Betriebs eine Schlaufe bildet oder abknickt, kann die flexible Welle erhitzen und mit dem Schlauch verschmelzen. Achten Sie darauf, dass die flexible Welle nicht abknickt, nicht erhitzt und Sie sich nicht verbrennen.

Tragen Sie Schutzhandschuhe!



### Warnung

Giftige Stäube!



Die durch die Bearbeitung entstehenden schädlichen / giftigen Stäube stellen eine Gesundheitsgefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen dar.



Tragen Sie Schutzbrille und Staubmaske!



### Warnung

Bearbeiten Sie kein asbesthaltiges Material. Asbest gilt als krebserregend.



### Warnung

Gefahr von Verletzungen, die durch herumfliegende Teile oder brechende Werkzeugaufsätze verursacht werden.



### Warnung

Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!



### Warnung

Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.



### Warnung

Erstickungsgefahr!

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



**Vorsicht**

Schwingungsemissionen können Gesundheitsschäden verursachen, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



**Vorsicht**

Halten Sie ausreichend Abstand zu Wärmequellen.

**Hinweis**

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

**Verhalten im Notfall / Not-Halt-Funktion**

Not-Halt:

Durch Ziehen des Netzsteckers aus der Netzsteckdose wird die Funktion des Gerätes umgehend gestoppt. Um das Gerät gegen versehentliches Wiederstarten zu sichern, lassen Sie den Netzstecker gezogen.

Verhalten im Notfall:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Trennen Sie im Notfall das Gerät vom Stromnetz: Ziehen Sie das Anschlusskabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
3. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an den Netzanschluss an.

**Informationen über das Gerät**

**Gerätebeschreibung**

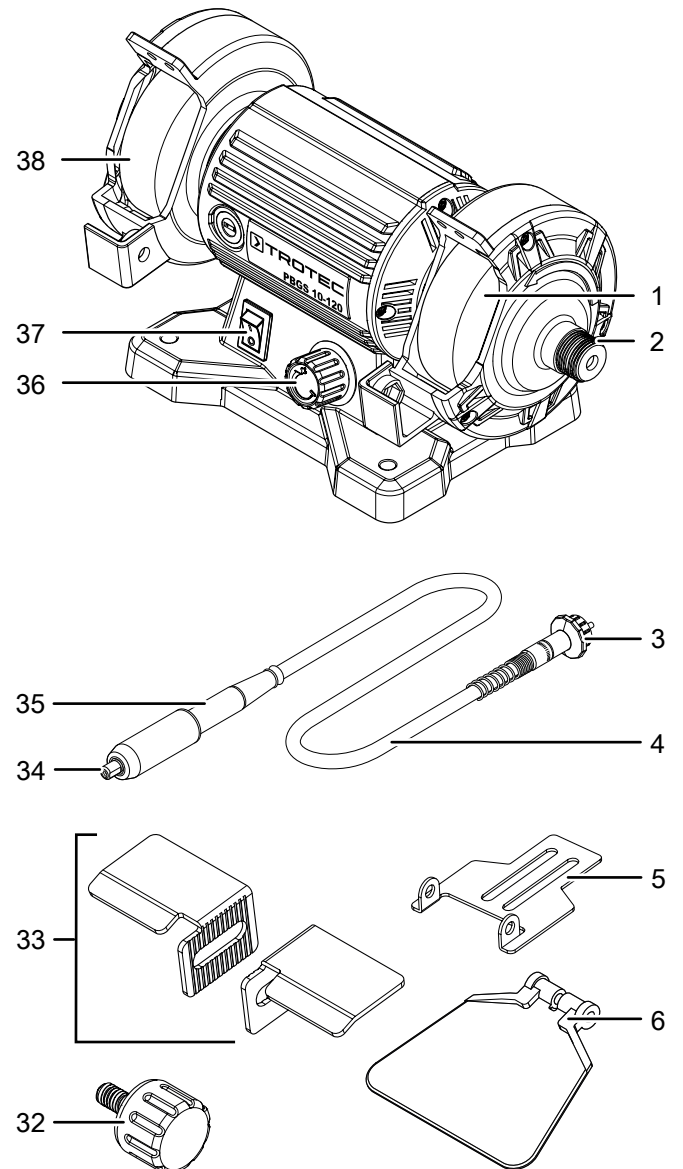
Das Gerät PBGS 10-120 ist eine stationäre Schleifmaschine für den Trockenschliff mit einer Schleifscheibe (Körnung 120) und einer Polierscheibe (Körnung 400).

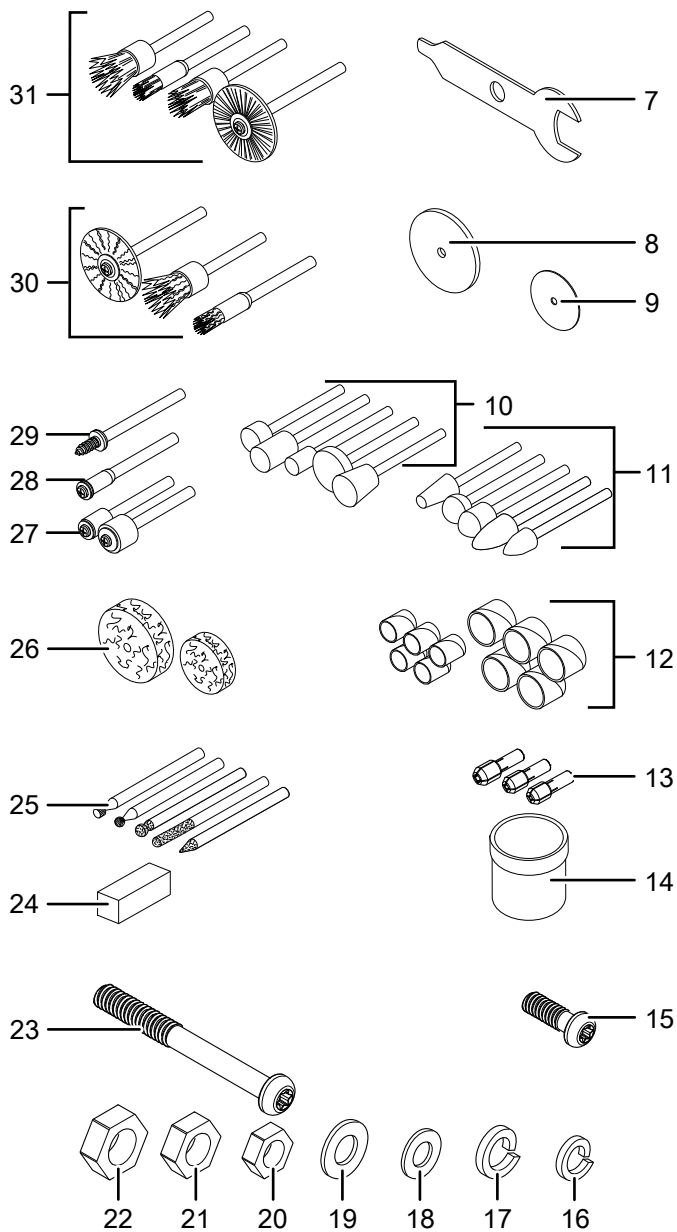
Für materialgerechtes Arbeiten lässt sich per Stellrad eine Nenndrehzahl von 0 –11500 min<sup>-1</sup> stufenlos auswählen.

Die mitgelieferte, hochflexible Welle erlaubt besonders feine und detaillierte Arbeiten in den Bereichen Bohren, Fräsen, Trennen, Gravieren oder Polieren. Es ist geeignet für Tätigkeiten wie Modellbau sowie zum Einsatz in der Holz- und Metallbearbeitung oder zum Polieren von Schmuck.

Das Gerät bietet zudem Funkenschutzvorrichtungen mit schwenkbaren Schutzscheiben für sicheres Arbeiten.

**Gerätedarstellung**





Nr.	Bezeichnung
1	Polierscheibe Maschine
2	Anschlussgewinde flexible Welle
3	Arretiermutter flexible Welle
4	Flexible Welle
5	Funkenschützer
6	Schutzglas
7	Spannschlüssel
8	Schleifscheiben
9	Trennscheiben
10	Korund-Schleifkopf (verschiedene Formen)
11	Aluminiumoxid-Schleifkopf (verschiedene Formen)
12	Schleifbänder
13	Spannzangen-Set
14	Polierpaste
15	Gewindeschraube M4 x 10 mm
16	Federscheibe M4
17	Federscheibe M5
18	Unterlegscheibe M4
19	Unterlegscheibe M5
20	Gewindemutter M4
21	Gewindemutter M5
22	Gewindemutter M6
23	Gewindeschraube M5 x 45 mm
24	Schleifstein
25	Fräserbit-Set
26	Polieraufsätze
27	Spanndorn für Schleifbänder
28	Spanndorn für Trenn-/Schleifscheiben
29	Spanndorn für Polieraufsätze
30	Messigbürsten-Set
31	Reinigungsbürsten-Set
32	Rändelschraube
33	Werkstückauflagen
34	Werkzeugaufnahme
35	Handgriff flexible Welle
36	Stellrad für Drehzahlvorwahl
37	Ein-/Ausschalter
38	Schleifscheibe Maschine

## Lieferumfang

- 1 x Gerät PBGS 10-120
- 1 x Flexible Welle
- 2 x Funkenschützer
- 2 x Schutzglas
- 2 x Werkstückauflagen
- 1 x Spannschlüssel
- 12 x Trennscheibe 32 x 1 mm
- 40 x Schleifscheibe 24 mm
- 5 x Schleifband 13 mm, 15 mm
- 5 x Schleifband 13 mm, 9 mm
- 5 x Polieraufsatz 7 mm x 25 mm
- 5 x Polieraufsatz 7 mm x 13 mm
- 5 x Aluminiumoxid-Schleifkopf
- 5 x Korund-Schleifkopf
- 5 x Fräser (Nut, Kugelkopf, Kegel)
- 1 x Schleifstein
- 3 x Spannzange 3,2 mm / 2,4 mm / 2,0 mm
- 1 x Polierpaste
- 2 x Spanndorn für Schleifbänder
- 2 x Spanndorn für Trenn-/Schleifscheiben, Polierfilz
- 3 x Messingbürste
- 4 x Reinigungsbürste
- 1 x Aufbewahrungsbox
- 2 x Rändelschraube
- 2 x Schraubenmutter M6
- 2 x Schraubenmutter M5
- 4 x Schraubenmutter M4
- 2 x Gewindeschraube M5 x 45 mm
- 4 x Gewindeschraube M4 x 10 mm
- 2 x Unterlegscheibe M5
- 4 x Unterlegscheibe M4
- 2 x Federscheibe M5
- 4 x Federscheibe M4
- 1 x Anleitung

## Technische Daten

Parameter	Wert
<b>Modell</b>	<b>PBGS 10-120</b>
Nennspannung	230-240 V~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme	120 W
Nenn-Leerlaufdrehzahl $n_0$	0 - 11.500 min <sup>-1</sup>
Arbeitsgeschwindigkeit	45 m/s
Gewicht	2 kg
Kabellänge	2 m
Schutzklasse	II (Doppelisolierung) / <input type="checkbox"/>
Schutzart	IPX0
Schleifscheibendurchmesser	75 mm
Borungsdurchmesser der Schleifscheibe	10 mm
Schleifscheibendicke	20 mm
Schleifscheiben Härtegrad	M
<b>Schallwerte nach EN 62841-1</b>	
Schalldruckpegel $L_{pA}$	86 dB(A)
Schallleistung $L_{WA}$	99 dB(A)
Unsicherheit K	3 dB



### Tragen Sie Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

### Hinweise zu den Geräuschinformationen:

- Die angegebenen **Geräuschemissionswerte** sind entsprechend einem in EN 62841 genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Die angegebenen **Geräuschemissionswerte** können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.
- Die **Geräuschemissionen** können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Geräuschemission so gering wie möglich zu halten. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## Transport und Lagerung

### Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

### Transport

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.
- Demontieren Sie die flexible Welle.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen.
- Heben Sie die Tischschleifmaschine beim Transport am Gehäuse oder an den beiden Schutzhauben an.

### Lagerung

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jeder Lagerung:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.
- Demontieren Sie die flexible Welle.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen.
- Reinigen Sie das Gerät wie im Kapitel *Wartung* beschrieben.

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- trocken und vor Frost und Hitze geschützt
- Umgebungstemperatur unter 45 °C
- an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz
- Lagern Sie die Einsatzwerkzeuge sowie Zubehör in der Aufbewahrungsbox.

## Inbetriebnahme

### Gerät auspacken

- Entnehmen Sie das Gerät und das Zubehör aus der Verpackung.



### Warnung vor elektrischer Spannung

Elektrischer Schlag durch unzureichende Isolierung. Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und ordnungsgemäße Funktion. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, setzen Sie das Gerät nicht mehr ein.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Gerät oder Ihre Hände feucht oder nass sind!

- Kontrollieren Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und achten Sie auf Beschädigungen.



### Warnung

Erstickungsgefahr!

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der nationalen Gesetzgebung.

### Tischmontage (Optional)

#### Hinweis

Die für die Montage erforderlichen Schrauben und Muttern sind nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Platzieren Sie das Gerät auf einer geeigneten Unterlage (z. B. Tisch oder Werkbank).
2. Zeichnen Sie durch die 4 Löcher für die Tischmontage am Gerätesockel die Bohrungen auf der Unterlage an.
3. Entfernen Sie das Gerät und bohren Sie die Löcher in die Unterlage.
4. Stecken Sie die Schrauben in die 4 Löcher für die Tischmontage am Gerätesockel und durch die Löcher in der Unterlage.
5. Schrauben Sie das Gerät mit 4 Schrauben und Muttern auf der Unterlage fest.

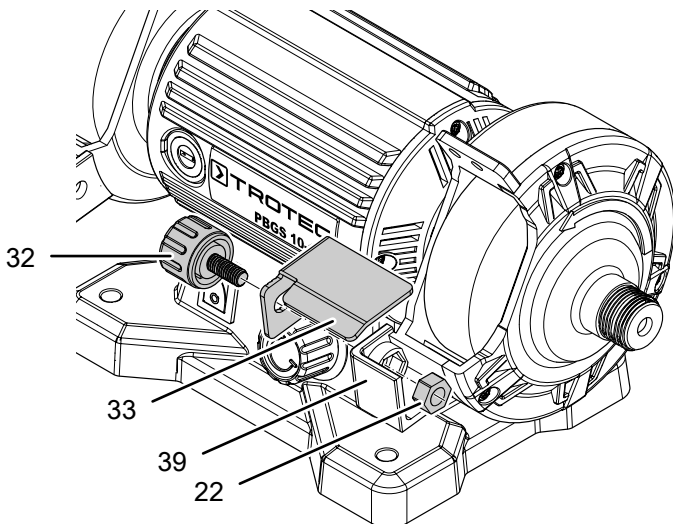
## Montage der Werkstückauflagen

### Hinweis

Die Montage der Werkstückauflagen (33) muss so erfolgen, dass der Abstand zwischen der Schleif- bzw. der Polierscheibe und den beiden Werkstückauflagen (33) möglichst gering ist. Der Abstand darf maximal 2 mm betragen. Achten Sie darauf, dass die Werkstückauflagen (33) nicht die Schleif- bzw. die Polierscheibe berühren. Stellen Sie den Abstand der Werkstückauflagen (33) zu den Schleif- bzw. Polierscheiben regelmäßig ein, um Verschleiß und Abnutzung der Schleif- und Polierscheiben auszugleichen.

Die Werkstückauflage (33) ist im Auslieferungszustand nicht vormontiert und muss vor der Erstinbetriebnahme am Gerät montiert werden.

1. Setzen Sie die Schraubenmutter (22) in die passende Aussparung am Montageflansch (39) der Werkstückauflage ein und fixieren Sie diese mit dem Finger.
2. Schieben Sie die Rändelschraube (32) durch die Nut der Werkstückauflage (33) und verschrauben Sie beides mit der Schraubenmutter (22) am Montageflansch (39).
3. Stellen Sie die Werkstückauflage (33) so ein, dass der Abstand zur Schleif- bzw. Polierscheibe weniger als 2 mm beträgt. Achten Sie dabei darauf, dass der Winkel stets größer als 85° ist.
4. Wiederholen Sie die Montage auf der anderen Seite des Gerätes.

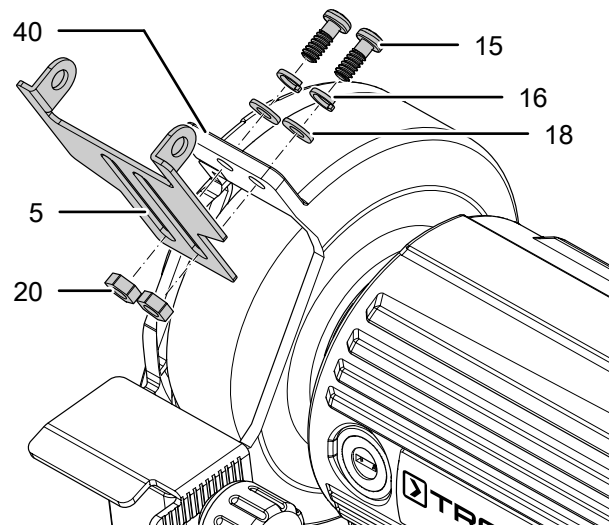


## Montage der Funkenschützer

Die beiden Funkenschützer (5) sind ggf. im Auslieferungszustand nicht vormontiert und müssen vor der Erstinbetriebnahme am Gerät montiert werden.

Der Abstand zur Schleifscheibe darf max. 2 mm betragen. Stellen Sie sie regelmäßig nach, um Verschleiß und Abnutzung der Scheibe auszugleichen.

1. Setzen Sie je eine Federscheibe (16) und Unterlegscheibe (18) auf die beiden Montageschrauben (15).
2. Positionieren Sie den Funkenschützer (5) an der Montagelasche (40) und stecken Sie die beiden Montageschrauben (15) durch die beiden Löcher an der Montagelasche (40).
3. Verschrauben Sie die beiden Montageschrauben (15) mit je einer Schraubenmutter (20).

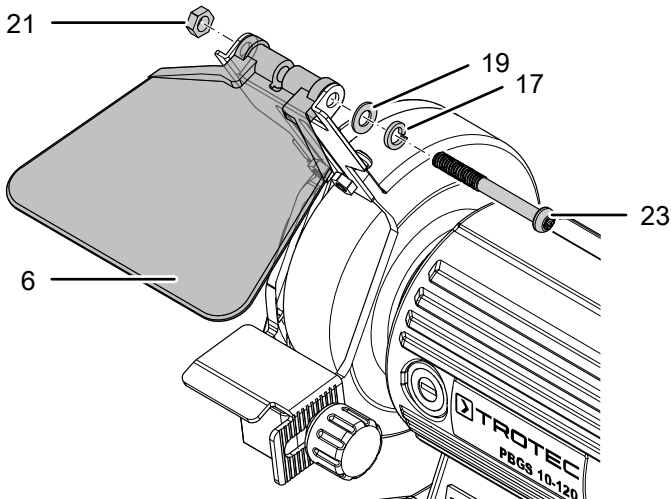


4. Wiederholen Sie die Montage auf der anderen Seite des Gerätes.

## Montage der Schutzgläser

Die Schutzgläser (6) für die beiden Schleifscheiben sind im Auslieferungszustand nicht vormontiert und müssen vor der Erstinbetriebnahme am Gerät montiert werden.

1. Setzen Sie das Schutzglas (6) in die Aufnahme am Funkenschutz (5) und halten Sie es in Position.
2. Setzen Sie die Federscheibe (17) und die Unterlegscheibe (19) auf die Montageschraube (23) und verschrauben Sie das Schutzglas (6) zusammen mit der Schraubenmutter (21).



3. Achten Sie beim Anziehen der Schrauben darauf, dass das Schutzglas (6) selbstständig die Position hält, aber dennoch beweglich bleibt.
4. Wiederholen Sie die Montage auf der anderen Seite des Gerätes.

## Flexible Welle einsetzen

### Hinweis

Betätigen Sie die Spindelarretierung (42) nie bei laufendem Werkzeug! Dies kann zu einer Beschädigung des Werkzeugs führen.



### Info

Verwenden Sie die flexible Welle für Tätigkeiten, die eine feine und präzise Führung des Werkzeugs erfordern.

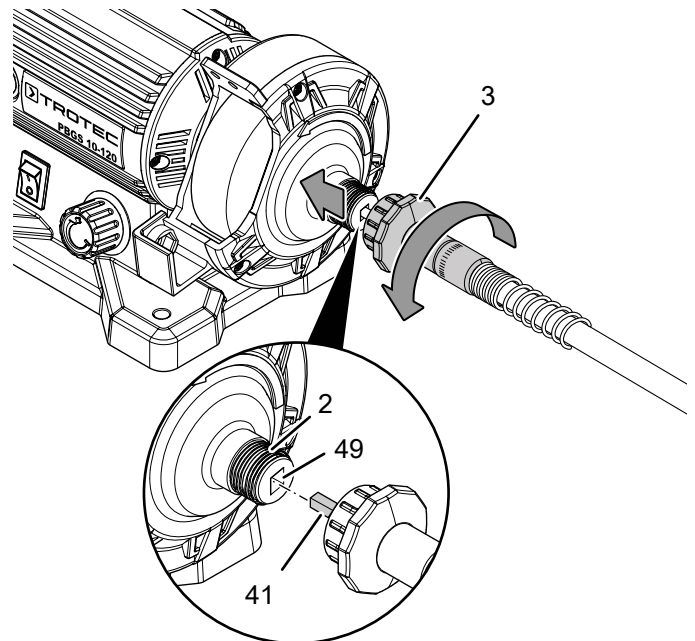


### Warnung vor heißer Oberfläche

Achten Sie darauf, dass die flexible Welle während des Betriebes nicht abknickt und dass sich keine Schlaufe bildet. Es besteht die Gefahr, dass die Welle heiß wird und mit dem Schlauch verschmilzt.

Fassen Sie den Griff nicht an, wenn er heiß geworden ist. Es besteht Verbrennungsgefahr.

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker ist gezogen.
- 1. Setzen Sie die Arretiermutter (3) der flexiblen Welle auf das Anschlussgewinde (2) am Gerät und achten Sie darauf, dass die viereckige Innenachse (41) der flexiblen Welle in die Wellenaufnahme (49) greift.
- 2. Drehen Sie die Arretiermutter (3) gegen den Uhrzeigersinn fest.



**Werkzeug wechseln**

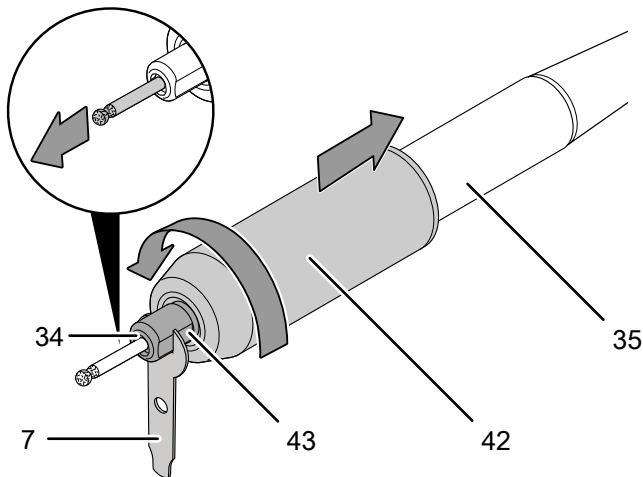


**Schutzhandschuhe tragen**

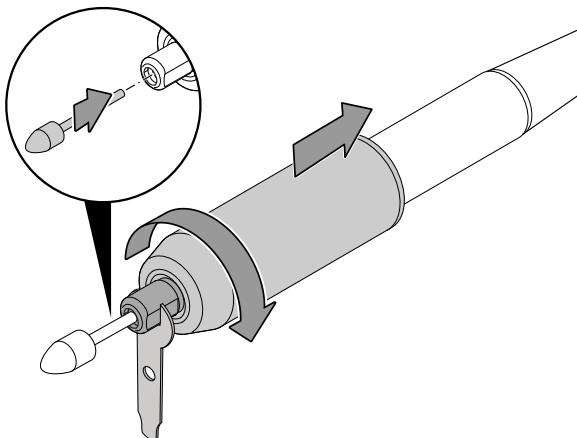
Tragen Sie beim Einsetzen oder Wechseln von Werkzeugen geeignete Schutzhandschuhe.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Werkzeug am Handgriff (35) der flexiblen Welle einzuspannen:

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker ist gezogen.
- 1. Um die Spindel zu blockieren, ziehen Sie die Spindelarreterung (42) am Handgriff (35) zurück und halten Sie die Position.
- 2. Lösen Sie die Spannmutter (43) mithilfe des Spanschlüssels (7), indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- 3. Entnehmen Sie ggf. das Werkzeug aus der Werkzeugaufnahme (34).



- 4. Setzen Sie das benötigte Werkzeug in die Werkzeugaufnahme (34) ein.
- 5. Ziehen Sie die Spannmutter (43) mithilfe des Spanschlüssels (7) im Uhrzeigersinn fest.



- 6. Lassen Sie die Spindelarreterung (42) wieder los.
- 7. Prüfen Sie das Werkzeug auf festen Sitz.

**Werkzeug mit Spanndorn verwenden**



**Schutzhandschuhe tragen**

Tragen Sie beim Einsetzen oder Wechseln von Werkzeugen geeignete Schutzhandschuhe.

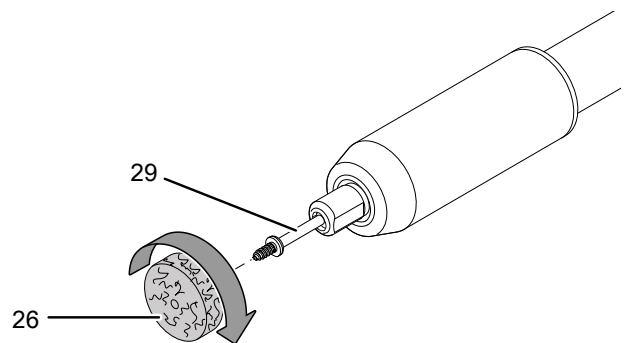
Die folgenden Werkzeuge werden mithilfe eines entsprechenden Spanndorns montiert:

- Polieraufsätze (26)
- Trennscheiben (9)
- Schleifscheiben (8)
- Schleifbänder (12)

Um das Werkzeug auf den Spanndorn zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

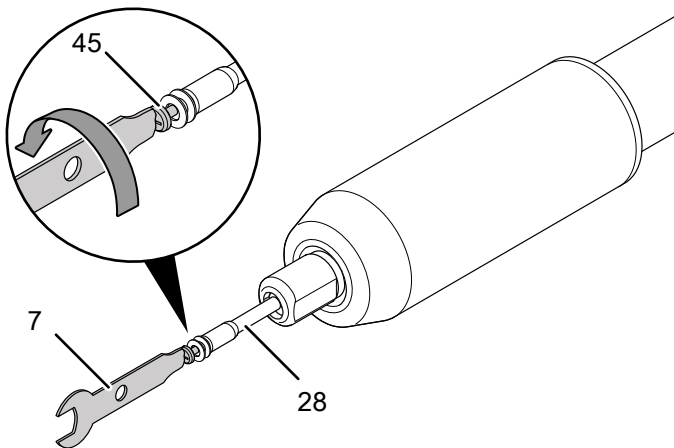
*Polieraufsätze:*

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker ist gezogen.
- 1. Setzen Sie den Spanndorn für Polieraufsätze (29), wie im Kapitel Werkzeug wechseln beschrieben, in das Gerät ein.
- 2. Um die Spindel zu blockieren, ziehen Sie die Spindelarreterung (42) am Handgriff (35) zurück und halten Sie die Position.
- 3. Drehen Sie den Polieraufsatz (26) im Uhrzeigersinn auf das Gewinde des Spanndorns und lassen Sie anschließend die Spindelarreterung (42) wieder los.

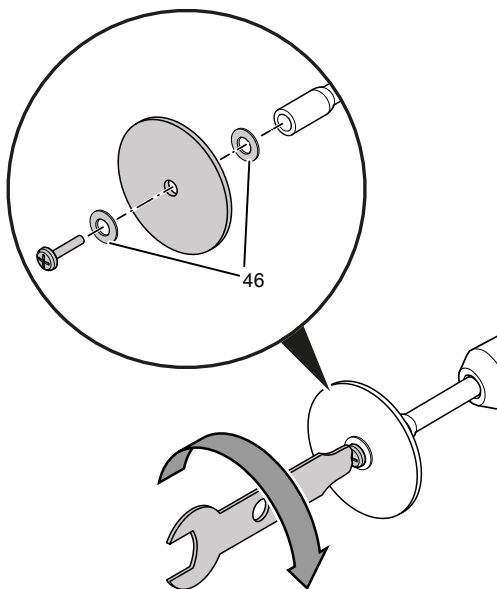


### Trenn-/Schleifscheiben:

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker ist gezogen.
- 1. Setzen Sie den Spanndorn für Trenn-/Schleifscheiben (28), wie im Kapitel Werkzeug wechseln beschrieben, in das Gerät ein.
- 2. Um die Spindel zu blockieren, ziehen Sie die Spindelarreterung (42) am Handgriff (35) zurück und halten Sie die Position.
- 3. Schrauben Sie die Schraube (45) am Spanndorn ab, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.



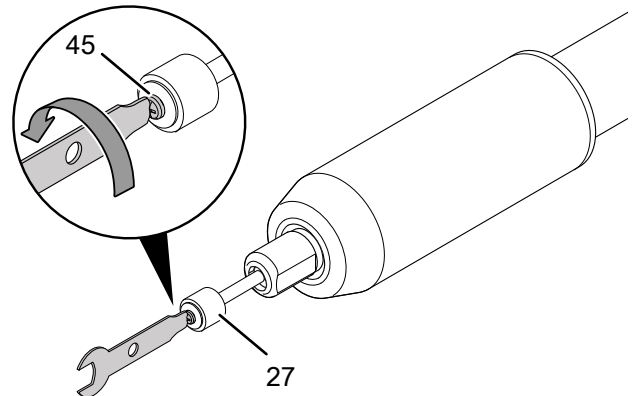
- 4. Setzen Sie eine Trennscheibe (9) oder Schleifscheibe (8) zwischen die beiden Unterlegscheiben (46) auf die Schraube (45) und schrauben Sie diese im Uhrzeigersinn wieder am Spanndorn fest.



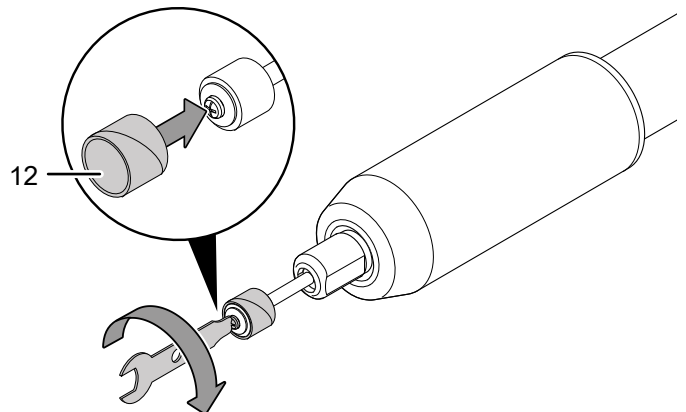
- 5. Lassen Sie die Spindelarreterung (42) wieder los.

### Schleifband:

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker ist gezogen.
- 1. Setzen Sie den Spanndorn für Schleifbänder (27), wie im Kapitel Werkzeug wechseln beschrieben, in das Gerät ein.
- 2. Um die Spindel zu blockieren, ziehen Sie die Spindelarreterung (42) am Handgriff (35) zurück und halten Sie die Position.
- 3. Drehen Sie die Schraube (45) am Spanndorn gegen den Uhrzeigersinn, bis diese etwas Spiel hat.



- 4. Setzen das Schleifband (12) auf die gummierte Aufnahme und ziehen Sie die Schraube (45) im Uhrzeigersinn wieder fest.



- 5. Lassen Sie die Spindelarreterung (42) wieder los.

**Spannzange wechseln**



**Schutzhandschuhe tragen**

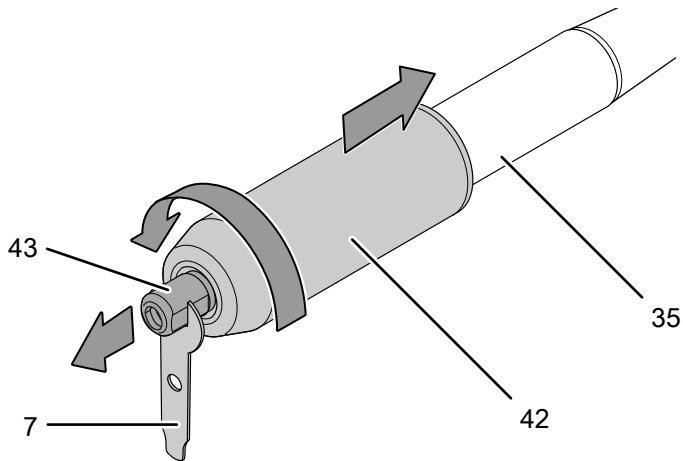
Tragen Sie beim Einsetzen oder Wechseln von Werkzeugen geeignete Schutzhandschuhe.

**Hinweis**

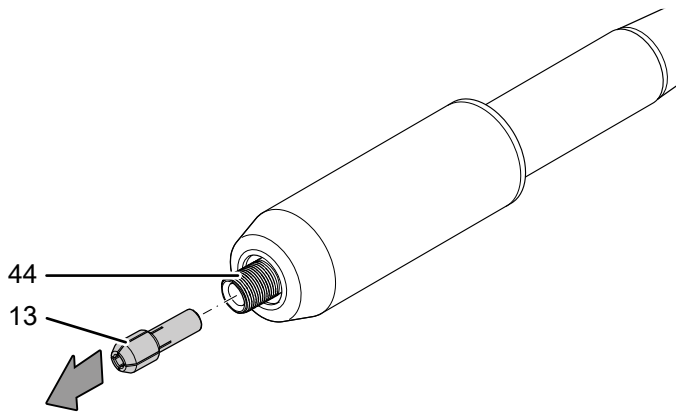
Möchten Sie z. B. einen Spiralbohrer oder ein anderes Werkzeug mit einem anderen Schaftdurchmesser verwenden als zuletzt eingesetzt, so ist ein Wechsel der Spannzange notwendig.

Gehen Sie wie folgt vor:

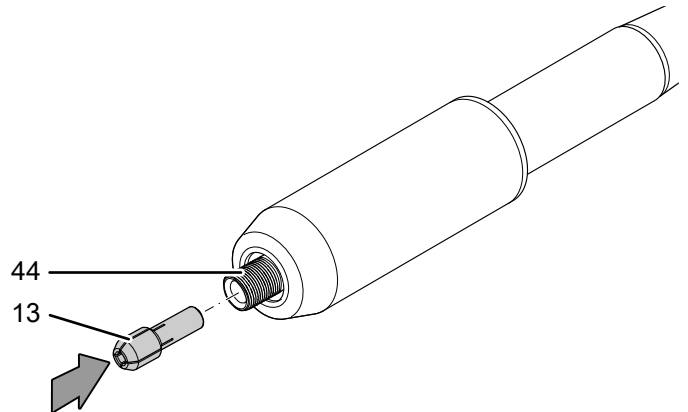
- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker ist gezogen.
- 1. Um die Spindel zu blockieren, ziehen Sie die Spindelarretierung (42) am Handgriff (35) zurück und halten Sie die Position.
- 2. Schrauben Sie die Spannmutter (43) mithilfe des Spannschlüssels (7) gegen den Uhrzeigersinn ab.



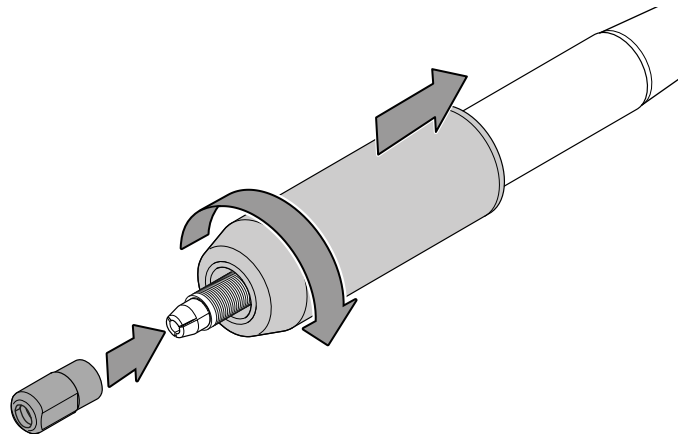
- 3. Entnehmen Sie die Spannzange (13) aus der Spannzangenaufnahme (44).



- 4. Setzen Sie eine Spannzange (13), die zum geplanten Einsatzwerkzeug passt, in die Spannzangenaufnahme (44) ein.



- 5. Schrauben Sie die Spannmutter (43) im Uhrzeigersinn auf die Spannzangenaufnahme (44).



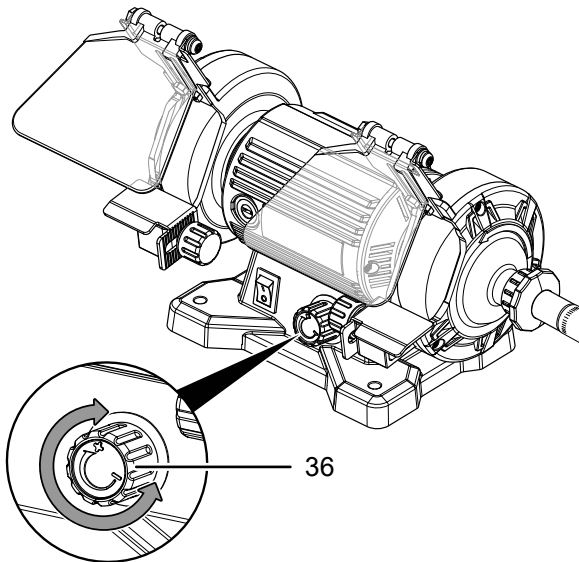
- 6. Lassen Sie die Spindelarretierung (42) wieder los

**Drehzahlvorwahl**

Die erforderliche Drehzahl ist vom Werkstoff und den Arbeitsbedingungen abhängig und kann durch praktischen Versuch ermittelt werden. Für die meisten Aufgaben, wie das Schleifen von härteren Materialien (z. B. Holz oder Metall) sowie beim Trennen, Schleifen und Gravieren mit der flexiblen Welle, wird die höchste Drehzahlstufe empfohlen. Einige Materialien (bestimmte Kunststoffe und weiche Metalle) können jedoch durch die bei hoher Drehzahl erzeugte Hitze beschädigt werden und sollten daher mit einer entsprechend niedrigeren Drehzahl bearbeitet werden.

Der Einstellbereich umfasst den Drehzahlbereich (0 - 11.500 min<sup>-1</sup>). Sie können die vorgewählte Drehzahlstufe jederzeit ändern.

1. Drehen Sie das Stellrad (36) im Uhrzeigersinn, um die Drehzahl zu erhöhen.
2. Drehen Sie das Stellrad (36) gegen den Uhrzeigersinn, um die Drehzahl zu verringern.



#### Tipps und Hinweise zur Auswahl der richtigen Drehzahlstufe bei Verwendung der Schleif- oder Polierscheibe an der Maschine

- Wählen Sie zum Schleifen von Holz oder Metall eine hohe Drehzahlstufe.
- Wählen Sie zum Bearbeiten von Kunststoffen oder anderen Werkstoffen mit niedrigem Schmelzpunkt eine niedrige Drehzahlstufe.

#### Tipps und Hinweise zur Auswahl der richtigen Drehzahlstufe bei Verwendung der flexiblen Welle

- Wählen Sie zum Trennen, Formen, Kehlen oder Fräsen von Nuten in Holz sowie zum Schleifen von Holz oder Metall eine hohe Drehzahlstufe.
- Wählen Sie zum Trennen von Kunststoffen oder anderen Werkstoffen mit niedrigem Schmelzpunkt eine niedrige Drehzahlstufe.
- Wählen Sie zum Bohren in Holz eine niedrige Drehzahlstufe, um einer Überhitzung des Werkzeugs vorzubeugen
- Wählen Sie zum Polieren, Glanzschleifen und Reinigen mit einer Drahtbürste die niedrigste Drehzahlstufe, um eine Beschädigung der Bürste durch das Lösen der Borsten aus der Halterung zu vermeiden.
- Wählen Sie zum Fräsen oder Bohren in Nichteisenmetallen, wie z. B.: Aluminium, Kupfer-, Blei-, Zinklegierungen, eine niedrige Drehzahlstufe. Verwenden Sie zusätzlich ein Schneidöl oder ein anderes geeignetes Schmiermittel (nicht Wasser), um zu verhindern, dass sich Späne an den Schneidkanten des Werkzeugs festsetzen, sowie um einer Überhitzung des Werkzeugs vorzubeugen.

#### Netzkabel anschließen

- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.

### Bedienung

#### Tipps und Hinweise zum Umgang mit der Schleif- oder Polierscheibe an der Maschine

- Achten Sie auf einen stabilen und sicheren Stand des Gerätes. Sie können das Gerät zur Sicherheit an einem geeigneten Platz fixieren (siehe Kapitel Tischmontage).
- Überprüfen Sie vor jedem Betrieb die Schleifscheibe und stellen Sie sicher, dass diese nicht blockiert ist.
- Überprüfen Sie vor jedem Betrieb, ob die Schutzgläser, die Funkenschützer und die Werkstückauflagen korrekt montiert sind.
- Überprüfen Sie vor jedem Betrieb, ob Sie die richtige Drehzahl für die beabsichtigte Nutzung gewählt haben. Mit einer guten Abstimmung der Drehzahl, passend zur geplanten Tätigkeit sowie dem zu bearbeitenden Material, lassen sich bessere Ergebnisse erzielen.
- Bedenken Sie, dass sich das Werkstück durch den Schleifvorgang stark erwärmt. Kühlen Sie deshalb das Werkstück nach dem Schleifen in einem Wasserbad ab. Trocknen Sie es danach sorgfältig ab, bevor Sie es weiterbearbeiten.

#### Tipps und Hinweise zum Umgang mit der flexiblen Welle

##### Allgemeines:

- Überprüfen Sie vor jedem Betrieb das Werkzeug in der Werkzeugaufnahme auf richtigen Sitz. Das Werkzeug muss fest arretiert in der Werkzeugaufnahme sitzen.
- Überprüfen Sie vor jedem Betrieb, ob Sie das richtige Werkzeug sowie die richtige Drehzahl für die beabsichtigte Nutzung gewählt haben. Mit einer guten Abstimmung der Drehzahl, passend zur geplanten Tätigkeit sowie dem zu bearbeitenden Material, lassen sich bessere Ergebnisse erzielen.
- Halten Sie das Werkzeug stets von Ihrem Gesicht abgewandt. Teile von beschädigtem Zubehör könnten sich beim Erreichen hoher Drehzahlen unter Umständen lösen.
- Vor der Verwendung des Werkzeugs sollten Sie ein Gefühl für das Werkzeug entwickeln. Nehmen Sie das Werkzeug in die Hand und machen Sie sich mit seinem Gewicht und Schwerpunkt vertraut. Üben Sie zunächst mit Ausschussmaterial, um zu lernen, wie sich das Werkzeug bei verschiedenen Drehzahleinstellungen verhält.
- Für Tätigkeiten, die ein präzises Vorgehen erfordern, wie Gravieren, Polieren oder Schleifen, können Sie das Werkzeug auch wie einen Stift zwischen Daumen und Zeigefinger halten. Hierzu dient die Verjüngung des Gehäuses im unteren Bereich des Werkzeugs.

**Trennen:**

- Verwenden Sie nur unbeschädigte, einwandfreie Trennscheiben. Verbogene, stumpfe oder anderweitig beschädigte Trennscheiben können brechen.
- Verwenden Sie die Trennscheibe niemals zum Schruppen!
- Arbeiten Sie mit mäßigem Vorschub und verkanten Sie die Trennscheibe nicht.
- Bremsen Sie auslaufende Trennscheiben nicht durch seitliches Gegendrücken ab.
- Führen Sie die Trennscheibe immer gegen die Drehrichtung durch das Werkstück.
- Halten Sie das Werkzeug mit beiden Händen fest.

**Schleifen:**

- Achten Sie auf gleichmäßigen Anpressdruck, um die Lebensdauer der Schleifscheiben und Schleifbänder zu erhöhen.
- Sie erhalten bessere Ergebnisse, wenn Sie mit dem Werkzeug nicht in einem einzigen Arbeitsgang, sondern mehrmals über die Oberfläche fahren.

**Fräsen:**

- Achten Sie auf einen gleichmäßigen Vorschub, um den Fräser nicht zu überhitzen.
- Halten Sie das Werkzeug mit beiden Händen fest.

**Gravieren:**

- Halten Sie den Handgriff der flexiblen Welle beim Gravieren leicht angewinkelt, ähnlich wie Sie einen Stift halten. Der Arm sollte dabei auf dem Tisch aufliegen.
- Führen Sie das Gravierbit mit leichtem Anpressdruck über das Werkstück.
- Üben Sie die Vorschubgeschwindigkeit am besten an überschüssigen Materialresten.

**Polieren:**

- Führen Sie beim Polieren das Werkzeug nur mit geringem Anpressdruck über das Werkstück.

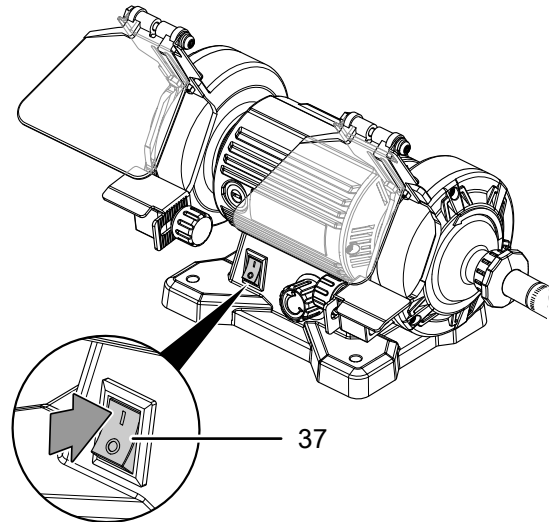
**Einsetzen der Messingbürste/Kunststoffbürste**

- Führen Sie beim Polieren das Werkzeug nur mit geringem Anpressdruck über das Werkstück.
- Verwenden Sie für das Polieren, Glanzschleifen oder Reinigen mit einer Messingbürste oder Kunststoffbürste eine niedrige Drehzahlstufe, um einer Beschädigung der Bürste und des Materials vorzubeugen.

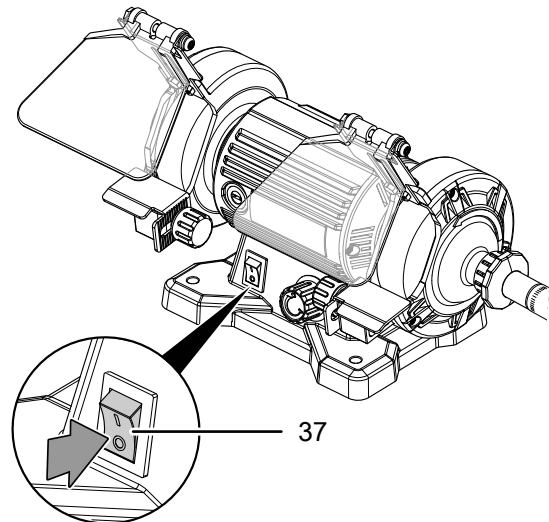
**Gerät ein- und ausschalten**

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät Ihre persönliche Schutzausrüstung.

1. Prüfen Sie, ob ggf. das eingespannte Werkzeug und die eingestellte Drehzahl für die geplante Tätigkeit geeignet sind.
2. Prüfen Sie, ob das Werkstück gesichert bzw. die Arbeitsfläche entsprechend vorbereitet ist.
3. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Ein- / Ausschalter (37) auf die Position **I** stellen.



4. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Ein- / Ausschalter (37) auf die Position **0** stellen.



## Außerbetriebnahme



### Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.
- Demontieren Sie ggf. die flexible Welle.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf gemäß dem Kapitel Wartung.
- Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Transport und Lagerung.

## Fehler und Störungen

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

Tätigkeiten zur Fehler- und Störungsbehebung, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen nur von einem autorisierten Elektrofachbetrieb oder vom Hersteller durchgeführt werden.



### Info

Warten Sie mindestens 10 Minuten nach allen Wartungs- und Reparaturarbeiten. Schalten Sie erst dann das Gerät wieder ein.

### Beim ersten Gebrauch tritt leichter Rauch oder Geruch auf:

- Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler oder eine Störung. Nach kurzer Laufzeit verschwinden die Merkmale.

### Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, versuchen Sie nicht, das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen.  
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.

### Das Gerät wird heiß:

- Achten Sie beim Schleifen darauf, nicht zu viel Druck auf das Gerät auszuüben.
- Prüfen Sie, ob das Werkzeug für die durchzuführenden Tätigkeiten geeignet ist.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze frei, um ein Überhitzen des Motors zu vermeiden.

### Die Schleif- bzw. Polierleistung lässt nach:

- Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.
- Überprüfen Sie die eingestellte Drehzahlvorwahl, sie muss sowohl zum Werkzeug als auch zum Material passend eingestellt werden.
- Überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen Werkstückauflage und Funkenschützer die zulässigen 2 mm überschreitet. Verringern Sie den Abstand bei Bedarf oder wechseln Sie die Schleifscheibe aus.
- Wenn die Schleif- bzw. Polierscheibe abgenutzt ist, tauschen Sie diese gegen eine neue aus.

### Das Werkzeug wackelt:

- Achten Sie darauf, dass die Spannmutter (43) an der Werkzeugaufnahme festgedreht ist.

### Die Trennscheibe taucht nicht problemlos in das zu bearbeitende Material ein bzw. die Schleifleistung der Schleifscheibe ist zu gering:

- Prüfen Sie, ob das gewählte Werkzeug für das zu bearbeitende Material geeignet ist.
- Überprüfen Sie die eingestellte Drehzahlvorwahl. Sie muss sowohl zum Werkzeug als auch zum Material passend eingestellt werden.
- Wählen Sie eine höhere Drehzahl, indem Sie das Stellrad für die Drehzahlvorwahl (36) auf eine höhere Stufe stellen.
- Wenn die Trenn- oder Schleifscheibe abgenutzt ist, tauschen Sie diese gegen eine neue aus.

### Die Schleifscheibe läuft unrund und abnormale Geräusche sind zu hören:

- Überprüfen Sie, ob Werkstückhalter und/oder Funkenschutz falsch eingestellt sind.
- Überprüfen Sie, ob die Schleifscheibe defekt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Schleifscheibenmutter locker ist.

### Das Gerät läuft, jedoch arbeitet die flexible Welle nicht:

- Überprüfen Sie, ob die Innenachse (41) der flexiblen Welle richtig am Anschluss für die flexible Welle (2) eingesteckt ist.

### Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei:

Kontaktieren Sie den Kundendienst. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem autorisierten Elektrofachbetrieb oder zum Hersteller.

## Wartung

### Tätigkeiten vor Wartungsbeginn



#### Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.



#### Warnung vor elektrischer Spannung

Wartungstätigkeiten, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von Trotec durchgeführt werden.

### Hinweise zur Wartung

Im Maschineninneren befinden sich keine vom Benutzer zu schmierenden Teile.

### Wechsel der Schleif- bzw. Polierscheibe

#### Hinweis

Beschädigte oder stark zerfurchte Schleif- und Polierscheiben müssen ersetzt werden. Tauschen Sie beschädigte oder stark zerfurchte Schleif- und Polierscheiben aus. Tauschen Sie die Schleifscheiben aus, wenn der Abstand zwischen Funkenschutz und Werkstückauflagen nicht mehr auf  $\leq 2$  mm eingestellt werden kann.



#### Warnung vor Handverletzungen

Tragen Sie beim Wechseln der Schleif- bzw. Polierscheibe geeignete Schutzhandschuhe.

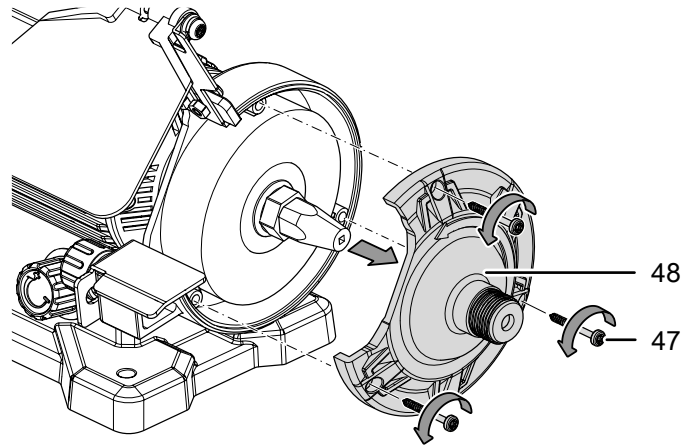


#### Info

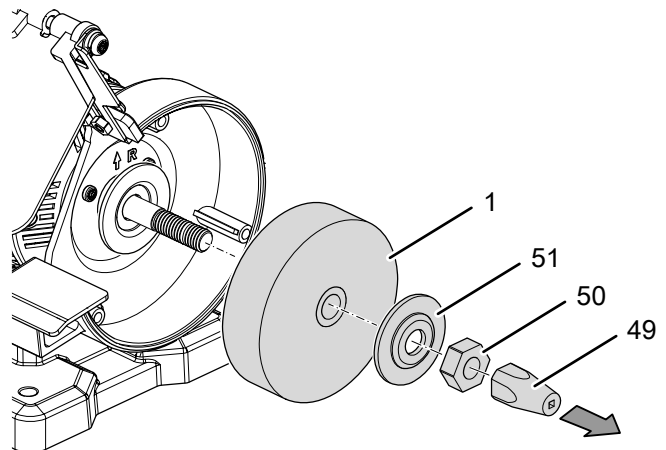
Für den Wechsel der Schleif- bzw. Polierscheibe ist ein Torx-Schraubendreher der Größe T-10 sowie ein Schraubenschlüssel mit der Schlüsselweite 17 mm (SW17) erforderlich. Das für den Wechsel notwendige Werkzeug ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Um die Schleifscheibe zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker ist gezogen.
1. Lösen Sie die Schrauben (47) der seitlichen Schutzabdeckung (48). Verwenden Sie hierzu einen Torx-Schraubendreher mit der Größe T-10.



2. Schrauben Sie ggf. die Wellenaufnahme (49) der flexiblen Welle ab (nur rechte Seite).
3. Halten Sie die Schleifscheibe (1) mit einer Hand fest und lösen Sie die Überwurfmutter (50) mit einem SW 17 Schraubenschlüssel.
4. Entnehmen Sie die Spannscheibe (51).
5. Ersetzen Sie die abgenutzte Schleif- bzw. Polierscheibe (1) gegen eine neue.



6. Setzen Sie die Spannscheibe (51) wieder auf die Welle.
7. Setzen Sie die Überwurfmutter (50) auf die Welle und schrauben Sie die Überwurfmutter (50) fest, indem Sie dabei die Schleif bzw. Polierscheibe festhalten.
8. Setzen Sie ggf. die Wellenaufnahme (49) der flexiblen Welle wieder fest.
9. Setzen Sie die seitliche Schutzabdeckung (48) wieder auf.
10. Montieren Sie Schrauben (47) der seitlichen Schutzabdeckung (48). Verwenden Sie hierzu einen Torx-Schraubendreher der Größe T-10.
11. Überprüfen Sie das Werkzeug auf festen Sitz.

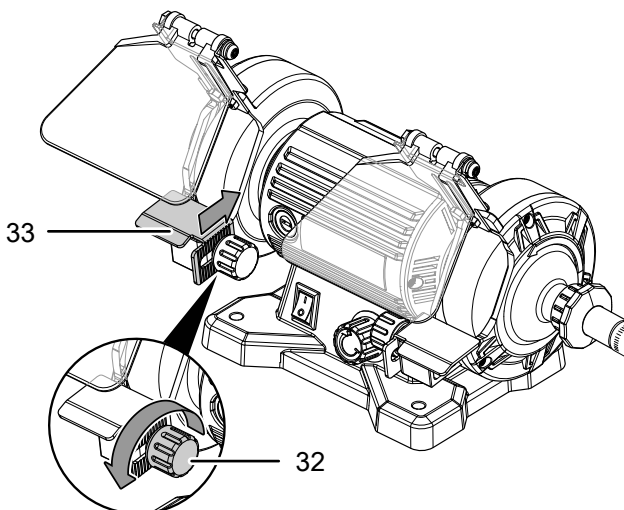
## Werkstückauflage nachjustieren

### Hinweis

Kontrollieren Sie regelmäßig den Abstand der Werkstückauflage zu der Schleif- bzw. Polierscheibe. Der Abstand muss so gering wie möglich sein und sollte keinesfalls mehr als 2 mm betragen. Stellen Sie regelmässig den Abstand nach. Ist geforderte Abstand nicht mehr einzustellen, muss die abgenutzte Schleif- bzw. Polierscheibe ersetzt werden.

Um den Abstand der Werkstückauflage (33) nachjustieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lockern Sie die Rändelschraube (32) an der Werkstückauflage (33).
2. Stellen Sie die Werkstückauflage (33) so ein, dass der Abstand zur Schleif- bzw. Polierscheibe weniger als 2 mm beträgt. Achten Sie dabei darauf, dass der Winkel stets größer als 85° ist.



3. Ziehen Sie die Rändelschraube (32) wieder fest.

## Reinigung

Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf.



### Warnung vor elektrischer Spannung

Es besteht Kurzschlussgefahr durch in das Gehäuse eindringende Flüssigkeiten!

Tauchen Sie das Gerät und das Zubehör nicht unter Wasser. Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

- Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.
- Trocknen Sie das Gerät mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
- Entfernen Sie Schleifstaub und ggf. anfallende Holzspäne aus der Werkzeugaufnahme.

## Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne besagt, dass dieses Gerät und ggf. zugehörige Komponenten am Ende der Lebensdauer gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw.

Kommunalverwaltung. Für viele EU-Länder können Sie sich auch auf der Webseite <https://hub.trotec.com/?id=45090> über weitere Rückgabemöglichkeiten informieren. Wenden Sie sich ansonsten an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

In Deutschland gilt die Pflicht der Verreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

## EU-Konformitätserklärung

ORIGINAL EU-Konformitätserklärung für eine Maschine nach 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1, Abschnitt A		
1.	Maschine:	Doppelschleifmaschine
2.	Hersteller:	Trotec GmbH Grebener Str. 7 52525 Heinsberg Germany online@trotec.de
3.	./.	
4.	Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.	
5.	Gegenstand der Erklärung:	PBGS 10-120 Baujahr: ab 2024
6.	Der unter Punkt 5 genannte Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2006/42/EG</li> <li>• 2014/30/EU</li> <li>• 2011/65/EU</li> </ul>
7.	Angewandte harmonisierte Normen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• EN 62841-1:2015, EN 62841-1:2015/AC:2015, EN 62841-1:2015/A11:2022 (OJ L 194 - 02/08/2023)</li> <li>• EN 62841-3-4:2016, EN 62841-3-4:2016/A11:2017, EN 62841-3-4:2016/A12:2020, EN 62841-3-4:2016/A1:2020 (OJ L 72 - 03/03/2021)</li> <li>• EN 61000-3-3:2013 (OJ C173 13/05/2016)</li> <li>• EN ISO 12100:2010 (OJ C 110 - 08/04/2011)</li> </ul> Angewandte gemeinsame Spezifikationen: ./.	
	Andere angewandte Normen und Spezifikationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• EN IEC 55014-1:2021</li> <li>• EN IEC 55014-2:2021</li> <li>• EN 61000-3-3:2013/A1:2019, EN 61000-3-3:2013/A2:2021</li> <li>• EN IEC 61000-3-2:2019, EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021, EN IEC 61000-3-2:2019/A2:2024</li> </ul>	
8.	./.	
9.	Die Maschine unterliegt dem Konformitätsbewertungsverfahren auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle.	
10.	Weitere Angaben:	Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Trotec GmbH Grebener Str. 7 52525 Heinsberg Germany

Heinsberg, 10.04.2025



Joachim Ludwig (Geschäftsführer)

Trotec GmbH

Grebber Str. 7  
52525 Heinsberg  
Germany

☎ +49 2452 962-0

☎ +49 2452 962-200

✉ [online@trotec.com](mailto:online@trotec.com)

[www.trotec.com](http://www.trotec.com)